

Es war einmal ein Mädchen namens Schneewittchen, das in einer großen Stadt lebte. Sie hatte glänzende, schwarze Haare, strahlend blaue Augen und war einfach total beliebt. Aber das machte ihre Stiefmutter, die eine berühmte Influencerin auf Social Media war, ziemlich eifersüchtig. Ihre Stiefmutter war der Meinung, dass sie die Schönste und Beliebteste von allen sein sollte, und sie hatte einen magischen Spiegel, der ihr immer sagte, wie toll sie aussah.

Eines Tages stellte die Stiefmutter dem Spiegel eine Frage: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Aber der Spiegel, der jetzt eine App auf ihrem Smartphone war, antwortete plötzlich: „Ähm... ja, du bist cool, aber Schneewittchen hat gerade viel mehr Follower und Likes als du.“

Die Stiefmutter war entsetzt. „Was? Mehr Follower als ich? Das kann doch nicht sein!“ Sie beschloss, Schneewittchen aus dem Weg zu räumen, um wieder die Nummer eins zu sein. Also schickte sie einen Hacker, um Schneewittchens Social Media-Accounts zu sperren.

Schneewittchen, die ziemlich clever war, merkte sofort, dass etwas nicht stimmte. Ihre Accounts waren plötzlich weg! Aber anstatt sich aufzuregen, schnappte sie sich ihren Rucksack und beschloss, aus der Stadt zu verschwinden und ein Abenteuer zu erleben. Sie wanderte in einen nahegelegenen Wald, der eher wie ein gigantischer Abenteuerpark mit Klettergerüsten und Seilbahnen war. Dort stieß sie auf ein kleines, super cooles Haus, in dem sieben kleine Gamer wohnten.

Diese sieben Gamer – die sich selbst „Die Sieben Zwerge“ nannten – waren total in virtuelle Welten vertieft, aber sie waren auch echt hilfsbereit. „Hey, du siehst aus, als könntest du Hilfe brauchen“, sagte einer der Zwerge, der gerade eine Pause von seinem Spiel machte.

„Ja, meine Stiefmutter will mich loswerden, weil ich mehr Follower habe als sie“, erklärte Schneewittchen. „Kann ich hier für eine Weile untertauchen?“

„Klar!“, riefen die Zwerge. „Aber du musst uns helfen, die nächste Runde im Spiel zu gewinnen!“

Schneewittchen lachte und setzte sich an eine Konsole. Zusammen mit den Zwergen kämpfte sie gegen virtuelle Drachen und baute fantastische Welten. Es war das beste Abenteuer, das sie je hatte!

Doch die Stiefmutter gab nicht auf. Sie fand heraus, dass Schneewittchen bei den sieben Gamern im Wald lebte, und beschloss, einen noch fieseren Plan zu schmieden. Sie verkleidete sich als harmloser Online-Shop und bot Schneewittchen den neuesten, supermodernen Gaming-Controller an – aber dieser Controller war vergiftet!

Als Schneewittchen den Controller benutzte, wurde sie sofort müde und fiel in einen tiefen Schlaf. Die Zwerge waren verzweifelt. „Was machen wir jetzt?“, fragten sie sich. Sie versuchten, Schneewittchen aufzuwecken, aber nichts funktionierte. Sie wussten, dass sie Hilfe brauchten.

In der Zwischenzeit war ein junger Prinz, der selbst ein berühmter Gamer war, auf der Suche nach neuen Abenteuern und Herausforderungen. Er hörte von Schneewittchens Heldenataten und beschloss, sie zu besuchen. Als er ankam und sah, dass Schneewittchen in einen seltsamen Schlaf gefallen war, wusste er sofort, was zu tun war.

„Ich habe das perfekte Update für diesen Controller!“, rief er und lud eine spezielle „Aufwach-App“ herunter. Mit einem Klick auf die Taste erwachte Schneewittchen, als wäre nichts passiert.

„Wow, danke!“, sagte Schneewittchen und lachte. „Du hast mich gerettet!“

Gemeinsam mit dem Prinzen und den sieben Gamern stellte Schneewittchen sicher, dass ihre Stiefmutter keine Chance mehr hatte, sie zu sabotieren. Sie sperrten ihre Social-Media-Accounts, und Schneewittchen wurde die erfolgreichste Influencerin der Stadt – aber nicht wegen ihres Aussehens, sondern weil sie tolle Abenteuer erlebte und die besten Gaming-Tipps gab.

Und was passierte mit der Stiefmutter? Nun, sie wurde von allen entfolgt und musste sich damit abfinden, dass wahre Schönheit nicht nur in Likes und Followern liegt.

Moral der Geschichte: Wahre Beliebtheit kommt nicht davon, dass man versucht, andere zu übertrumpfen, sondern davon, dass man ehrlich ist, Spaß hat und andere unterstützt. Und manchmal muss man einfach das Spiel neu starten, um das nächste Level zu erreichen!